



Arbeitsbeispiele als Techniker:

Was macht ein Techniker für Karosserie- und Fahrzeugbautechnik im Beruf eigentlich?

- Er konstruiert Karosserieteile wie Türen, Klappen, Kotflügel
- Er leitet Versuche und führt selbst Messungen an Kfz-Teilen durch
- Er bespricht mit Kunden Aufbauten an neuen Nutzfahrzeugen
- Er organisiert den Einkauf von Material und Teilen für die Fertigung
- Er prüft die Qualität der eingekauften und der produzierten Teile
- Er dimensioniert Bauteile entsprechend ihrer Belastung
- Er bereitet Sonderumbauten vor und veranlasst deren Zulassung

Techniker sind teamfähig, innovativ, zielstrebig und besitzen eine hohe fachliche Kompetenz. Sie können sich selbstständig in technische Bereiche einarbeiten und gehen den Dingen auf den Grund.



**BERUFLICHE
SCHULE
FAHRZEUGTECHNIK**

Fachschule Technik

Karosserie- und Fahrzeugbautechnik

- Start jährlich im August
- 2 Jahre = 4 Semester in Vollzeit
- Förderungsmöglichkeit durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, früher „Meister-BAFÖG“)
- Keine Semestergebühren (Ausnahme nur für Umschüler)
- Keine Prüfungskosten
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Ausbildereignungsprüfung
- Erwerb der Fachhochschulreife möglich
- Aufnahmevoraussetzungen:
 - Hauptschulabschluss
 - Ausbildung in einem Zugangsberuf (Kfz, Metall, ...)
 - 1 Jahr Berufspraxis
- Mögliche Anerkennung der Unterrichtsinhalte bei Studium – z. B. durch die Hamburger Fernhochschule

Fachschule Technik
Fachrichtung
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
an der
Beruflichen Schule Fahrzeugtechnik (BS16)
Ebelingplatz 9
20537 Hamburg

☎ **040 / 428 851 -01**

🌐 **bs16@hibb.hamburg.de**

✉ **autoschule.hamburg.de/**



ZUKUNFT GESTALTEN!

Dein Weg zum Techniker

- Beruflich aufsteigen
- Mit CAD konstruieren
- Modernste Techniken erlernen
- Elektronik selbst programmieren

Informiere Dich jetzt unter
<https://autoschule.hamburg.de/>

Unterricht und Projekte:

Der Unterricht ist auf 14 Lernfelder aufgeteilt, die betriebliche Aufgaben, technische Lösungen und schulisches Wissen zusammenführen.

Wichtige Inhalte sind die Konstruktionslehre und die CAD-Werkzeuge Catia V5 (VW, BMW, Airbus, ...) und MegaCAD (Aufbauhersteller).

Moderne Fahrzeuge beinhalten immer mehr Steuergeräte. Wir programmieren selbst Microcontroller.

Fachgebiete wie die Fertigungstechnik und die Werkstoffkunde werden im Zusammenhang mit Bauteilen oder Baugruppen gelernt.

Die Mathematik und wirtschaftliche Fragen bilden ebenfalls Schwerpunkte der Ausbildung.

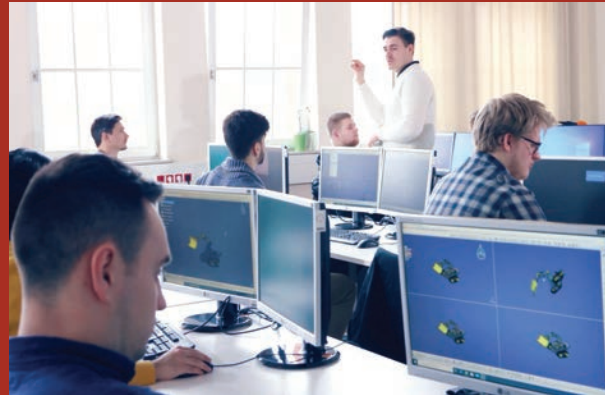


Englisch, Sprache und Kommunikation

Kommunikative Kompetenzen werden durch eine hohe Interaktionsrate in praxisnahen beruflichen Situationen gestärkt. Zu den Inhalten gehören unter anderem die Betrachtung von Kommunikationsmodellen und die Durchführung eines fiktiven Business-Pitches im Englischunterricht.

Computergestütztes Konstruieren

Bauteile und Baugruppen werden konstruiert, Flächen und Volumen modelliert sowie Zeichnungen erstellt. Mit aktuellen Versionen der CAD-Programme CATIA V5 und MegaCAD wird an Beispielen aus dem Fahrzeugbau gearbeitet.



Wirtschaft und Gesellschaft

Aus der betrieblichen Praxis werden Fragen der Personalentwicklung und der Betriebswirtschaft thematisiert. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen eines Betriebes und das Zustandekommen wirtschaftspolitischer Entscheidungen werden erarbeitet.



Elektronik durchschauen und gestalten

In ihrer beruflichen Tätigkeit gestalten Techniker fahrzeugspezifische Steuerungen und Regelungsprozesse mit. In gut ausgestatteten E-Laboren wird der Umgang mit moderner Messtechnik erlernt. Microcontroller-Steuerungen werden im Unterricht erarbeitet und programmiert.



Entwerfen

In Projekten ist das Entwerfen und Gestalten Teil des Konstruktionsprozesses. Dabei werden moderne Techniken und Office-Anwendungen verwendet, um Arbeitsergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren.

